

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



September 2020

Aktuelles aus Diébougou/Burkina Faso:

Mario Poda schickte uns viele Grüße voll Freundschaft und Brüderlichkeit und dankte für Nachsicht und Geduld.

Der Kiosk wurde fertiggestellt (wir berichteten bereits darüber) und funktioniert zur Freude der Patienten, die zu PRAH kommen und manchmal etwas trinken oder essen möchten. Mit dem Bau des Wartesaals soll im November begonnen werden. Im Oktober steht wieder eine Operationskampagne an, daher kann nicht vorher ohne Störung mit dem Bau begonnen werden.

Im Jahr 2019 hat Marius Poda allein in der Augenheilkunde gearbeitet. Eine Krankenschwester, die vom Staat zugewiesen wurde, ist Ende 2018 abgereist. Bisher gab es leider noch keinen Ersatz. Zurzeit leistet Diana Somda ein Studium zur diplomierten Krankenschwester ab. Im Herbst soll der Abschluss erfolgen und sie kann dann in der Klinik eingesetzt werden.



Abbé Prosper hat zuverlässig Anfang August einige Bilder vom Mauerbau-Fortschritt am **Blindenzentrum in Ouagadougou/Burkina Faso** geschickt. Er schreibt begeistert, dass alles wunderbar geklappt hat und die Arbeiten voraussichtlich schon in einer Woche abgeschlossen sind.

Das geplante traditionelle **Sommerfest** musste in diesem Jahr leider wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Wir bedauern dies sehr, denn gerne hätten wir einen kurzweiligen Abend mit Freunden verbracht. Die Gesundheit unserer Freunde und Aktiven hatte für uns aber höchste Priorität.

Dafür weisen wir schon auf das **Jahresabschlußtreffen am 5. November 2020** hin. Dafür haben wir extra den Saal im Roncalli-Haus angemietet, um genügend Platz zu haben. Für die Veranstaltung erwarten wir die Teilnahmen von Bischof Ambroise und Schwester Catherine aus Maradi/Niger.

Vor der Veranstaltung ist ein Gedenkgottesdienst um 18 Uhr in St. Bonifatius für den im April 2019 verstorbenen Pfarrer Werner Bardenhewer vorgesehen.

Wir blicken zurück:

Das Augenzentrum in **Fada N’Gourma/Burkina Faso** wurde vor 10 Jahren (2010) eingeweiht. In der Region leben rund 1,2 Mio. Bewohner. Es wurde mit Hilfe der africa action und des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert. Es entstand eine Augenambulanz mit kompletter Einrichtung, ergänzt durch Allgemeinmedizin und Physiotherapie.

Es gibt fünf festangestellte Mitarbeiter (Zwei Augenkrankenpfleger, eine Apothekenhelferin, ein Hausmeister und eine Reinigungskraft). Ein Augenarzt und ein Augenkrankenpfleger kommen aus Ouagadougou (1-mal für 4 bis 5 Tage im Monat) zum Operieren. Darüber hinaus gibt es noch einen Arzt für die allgemeinmedizinische Sprechstunde aus dem Krankenhaus in Fada, der einmal wöchentlich kommt. Im Jahr 2019 gab es in der Augenklinik 4.262 Arztbesuche, und davon 654 Operationen am Grauen Star.

Innerhalb von vier Jahren konnte dieses Zentrum in die finanzielle Unabhängigkeit geführt werden. Die Verantwortlichen vor Ort hoffen jedoch auf eine weitere Begleitung und Unterstützung.



Außenaufnahme des Augenzentrums und Blick in den OP-Raum aus dem Jahr 2015

Der Freundeskreis Wiesbaden lädt ein:

Donnerstag, 5. November 2020, 19:00 Uhr

„Der Weg zu Frieden und Versöhnung im Niger“

Jahresrückblick mit einem kulinarischen Imbiss und der

Teilnahme von Sr. Catherine und Bischof Ambroise aus Maradi/Niger

Roncalli-Haus, Roncalli-Saal, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden



Spendenkonto: africa action
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises
oder „Catherine“ für Projekte von Sr. Catherine im Niger
bitte unbedingt angeben!

Freundeskreis Wiesbaden der africa action / Deutschland e.V.

Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wi@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

